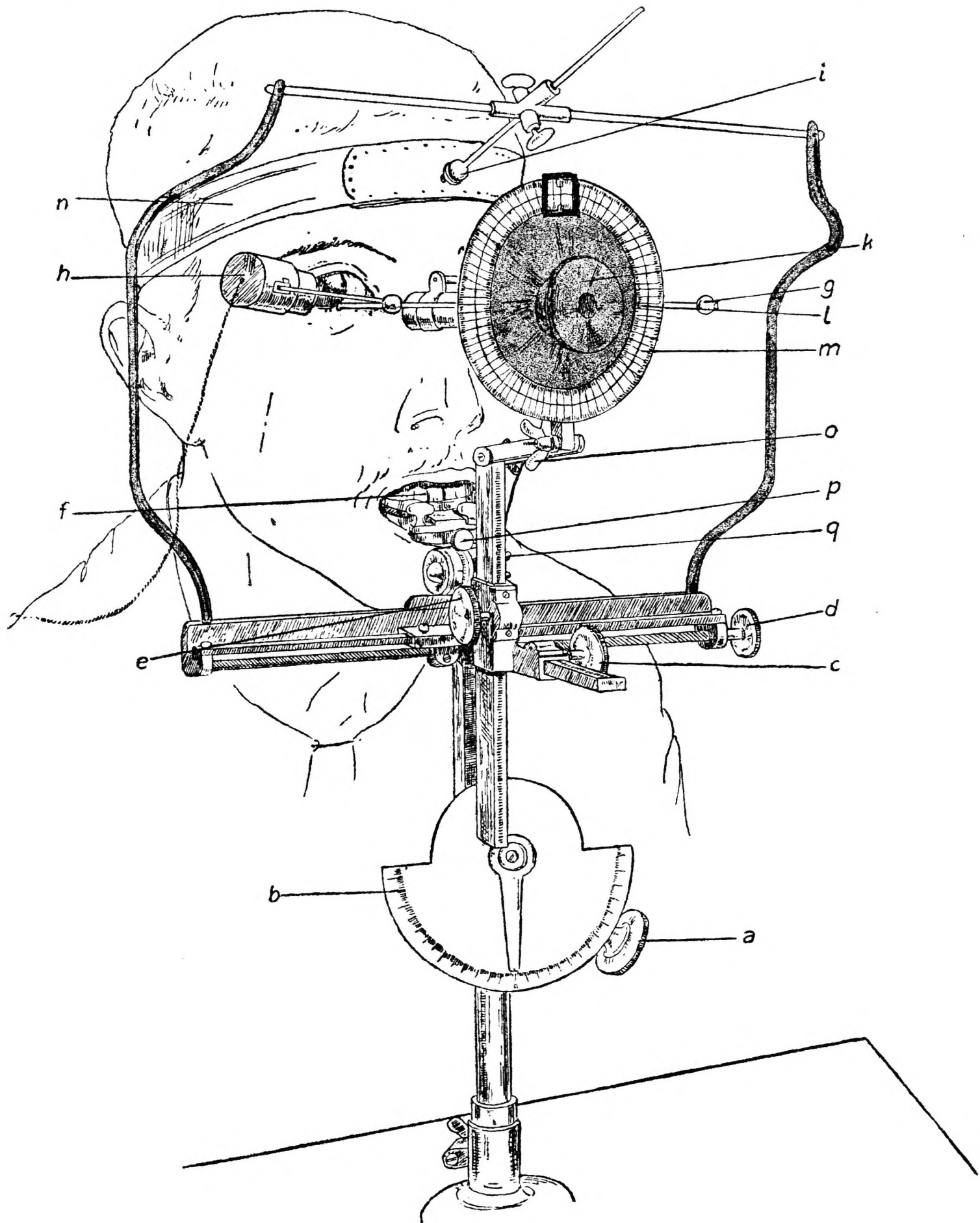


eingestellt werden. Während der Untersucher die Iris einstellt, hat der Untersuchte mit dem nicht untersuchten Auge den Fixationspunkt *g* zu betrachten. Hat man die Iris scharf eingestellt, so sucht man durch entsprechende Bewegung des Fernrohrs einen für die Messung geeigneten möglichst langen und



gerade verlaufenden, scharf konturierten Irisstreifen. Im Fernrohr befinden sich zwei gesondert drehbare Fäden. Der eine wird durch Drehung der Kreiseinteilung *m* in Bewegung versetzt. Der andere durch Drehung am Fernrohr selbst bei *k*. Es wird nun der eine Faden durch Drehung bei *m* mit dem gewählten